

Abteilung für Umwelt

Datendokumentation

VAFFF: Verzeichnis Aufwertung Fruchtfolgeflächen

Datensatznummer: 4354

Erstelldatum: 05.07.2026

© Aargauisches Geografisches Informationssystem (AGIS)

Beschreibung

<i>Bezeichnung:</i>	VAFFF: Verzeichnis Aufwertung Fruchtfolgeflächen
<i>Name:</i>	AGIS.afu_vafff
<i>Datentyp:</i>	Vektor (Polygon)
<i>Datenformat:</i>	GDB Feature Class
<i>Anzahl Zeitstände:</i>	4
<i>Nachführungstyp:</i>	bei Bedarf
<i>Bearbeitungsstatus:</i>	Komplett
<i>Inhalt:</i>	<p>Das Verzeichnis Aufwertung Fruchtfolgeflächen (VAFFF) ist eine Sammlung von Standorten, welche sich aus Sicht des Bodenschutzes für eine Bodenverbesserung eignen. An diesen Standorten kann überschüssiges Bodenmaterial (je nach örtlichen Verhältnissen Ober- und/oder Unterboden) sinnvoll verwertet werden.</p> <p>Die Flächen weisen aufgrund menschlicher Eingriffe einen mangelhaften Bodenaufbau auf. Es handelt sich dabei etwa um ehemalige Gruben und Deponien, welche in der Vergangenheit mangelhaft rekultiviert wurden. Weiter wurden einzelne ehemalige Installationsflächen des Autobahnbaus oder Tagbautunnels in das Verzeichnis aufgenommen.</p> <p>Bei den Flächen im VAFFF liegt die pflanzennutzbare Gründigkeit (PNG) unter 50 cm. Die PNG ist in den Bodenwissenschaften ein Mass für das Wasser- und Nährstoffspeichervermögen – und somit für die Fruchtbarkeit eines Bodens.</p>
<i>Zweck:</i>	<p>Das Verzeichnis Aufwertung Fruchtfolgeflächen (VAFFF) ist einerseits ein Hilfsmittel, um mögliche Standorte zu finden, auf welchen überschüssiges Bodenmaterial sinnvoll verwertet werden kann. Durch die voranschreitende Überbauung von Kulturland fällt kontinuierlich Bodenaushub an. Das anfallende Bodenmaterial sollte nach der Abfallgesetzgebung wiederverwertet werden. Jedoch führen die hohe Bautätigkeit, aber auch die beschränkten Verwertungsmöglichkeiten dazu, dass fruchtbares Ober- und Unterbodenmaterial häufig in Gruben deponiert wird.</p> <p>Andererseits ist bekannt, dass ältere Rekultivierungen oft schlecht ausgeführt wurden und eine nachträgliche Bodenverbesserung an solchen Standorten angezeigt ist. Sinnvoll sind insbesondere Standorte, welche heute den Kriterien für Fruchtfolgeflächen nicht genügen und durch eine Bodenverbesserung mit verhältnismässigem Aufwand zu neuen Fruchtfolgeflächen aufgewertet werden können.</p>
<i>Hinweise zur Verwendung:</i>	<p>Das VAFFF stellt lediglich einen Hinweis auf geeignete Flächen dar. Die Umsetzung von Bodenverbesserungsprojekten muss freiwillig auf privater Basis erfolgen. Allenfalls ist eine Umsetzung im Rahmen von grösseren Bauprojekten denkbar, bei welchen überschüssiges Bodenmaterial anfällt. Ebenfalls ergibt sich aus der Aufnahme einer Fläche im VAFFF keine rechtliche Pflicht, Verbesserungsmaßnahmen auszuführen.</p> <p>Bodenverbesserungen gelten baurechtlich als Terrainveränderungen und sind somit baubewilligungspflichtig.</p>

Zeitstände

<i>Aktueller Zeitstand:</i>	03.03.2026
<i>Ältester Zeitstand:</i>	17.03.2015

Räumliches Bezugssystem

Spatial Reference

Name: CH1903+_LV95
Projection: Hotine_Oblique_Mercator_Azimuth_Center
Linear Unit: Meter
Coordinate System: GCS_CH1903+
Angular Unit: Degree
Prime Meridian: Greenwich
Datum: D_CH1903+

Perimeter

Geometrische Ausdehnung der Elemente (Physischer Perimeter)

E Min: 2622806.25 **E Max:** 2674097.75
N Min: 1222788.5 **N Max:** 1272909

Attribute und Codierungen

Name	Inhalt	aktuell vorh.	Attributdatentyp	Codestruktur
BEMERKUNGEN	Gemeinde(n)	<input checked="" type="checkbox"/>	Character string	codiert
Name	Inhalt	aktuell vorh.	Attributdatentyp	Codestruktur
BESONDERES	Besondere Bemerkungen (z.B. Hinweis auf Naturschutzinteressen oder eingedohnten Bach)	<input checked="" type="checkbox"/>	Character string	codiert
Name	Inhalt	aktuell vorh.	Attributdatentyp	Codestruktur
FFF	Code aktuelle FFF-Erhebung (AGIS.are_fff)	<input checked="" type="checkbox"/>	Integer	codiert

Einzelwerte	Bedeutung
0	Ist gemäss aktueller FFF-Erhebung nicht als FFF bezeichnet
1	Fläche gilt gemäss aktueller FFF-Erhebung als FFF 1. Güte
2	Fläche gilt gemäss aktueller FFF-Erhebung als FFF 2. Güte
3	Kompensationsprojekt in Ausführung

Name	Inhalt	aktuell vorh.	Attributdatentyp	Codestruktur
GRUND_AUFNAHM E	Code Grund für die Aufnahme im VAFFF	<input checked="" type="checkbox"/>	Integer	codiert

Einzelwerte	Bedeutung
1	Bodenkarte: Gemäss Bodenkarte eindeutig mangelnde Bodenfruchtbarkeit (auch im Vergleich gegenüber der Umgebung)
2	Einzelfallbeurteilung: bekannte Fälle aus Vollzug AfU: Materialabbau, Altlasten, Boden, etc.
6	Bodenkundliche Beurteilung: Aufnahme aufgrund der Untersuchung durch ein bodenkundliches Fachbüro

Name	Inhalt	aktuell vorh.	Attributdatentyp	Codestruktur
VAFFF_NR	VAFFF-Nummer	<input checked="" type="checkbox"/>	Integer	offen

Datenherr, -verwalter und -abgabestelle

Datenherr(en) *Abteilung für Umwelt
Entfelderstrasse 22, 5001 Aarau*

Datenverwalter *Abteilung für Umwelt
Entfelderstrasse 22, 5001 Aarau*

Kontaktpersonen

Kontaktpersonen GIS *Gloor Andreas, Abteilung für Umwelt
Entfelderstrasse 22, 5001 Aarau, 062 835 33 74*

Kontaktpersonen fachlich *Müller Dominik, Abteilung für Umwelt
Entfelderstrasse 22, 5001 Aarau, 062 835 34 08*

Layerdateien

Zugeordnete Layerdateien

<i>Datensatz</i>	<i>Bezeichnung</i>
LYR afu_vafff_01	VAFFF

Herkunft

Prozessbezeichnung: Erstellung des Verzeichnisses 2013-2014 im Auftrag der Abteilung für Umwelt (AfU)

Beschreibung: Bei der Erstellung wurden zunächst mögliche Standorte mittels GIS-Analyse ermittelt. Ausgangsdaten waren dabei insbesondere Flächen von ehemaligen Kiesabbaustellen, der Kataster der belasteten Standorte (KbS) oder Bodenkarten, soweit im Kanton Aargau solche vorliegen. Die Flächen wurden schliesslich nach einer Vielzahl von vordefinierten Kriterien ausgewählt. Beispiele von Ausschlusskriterien sind eine grosse Hangneigung, die aktuelle Nutzungszone, Naturschutzgebiete oder Rekultivierungen, welche durch die AfU abgenommen wurden.

Anschliessend wurden die potentiellen Flächen mit Feldaufnahmen geprüft. Nur Flächen mit deutlichen Mängeln im Bodenaufbau wurden in das Verzeichnis aufgenommen.

Die GIS-Analyse erfolgte mit Unterstützung des AGIS Service Centers.

Die Feldaufnahmen wurden durch folgende Fachbüros im Auftrag der AfU durchgeführt: Soilcom GmbH, Zürich; BABU GmbH, Zürich; Sieber Cassina + Partner AG, Olten

Abschlussdatum: 17.03.2015

Minimaler Massstab: 1: 5000

Maximaler Massstab: 1: 5000

Datenqualität: Bearbeitungsmaßstab: 1:5'000

Diese Dokumentation wurde erstellt durch

Departement Finanzen und Ressourcen
Informatik Aargau
AGIS Service Center
Postfach
5001 Aarau
e-mail: geoportal@ag.ch
www.geoportal.ag.ch

Haftungshinweis:

Diese Dokumentation wurde erstellt auf der Basis der Meta-Geodatenbank des Kantons Aargau, welche die aktuellen Metainformationen zu jedem AGIS-Datensatz enthält. Die Dokumentation entspricht dem Stand der Metainformationen zum Zeitpunkt des Erstellungsdatums. Für die Datendokumentation verantwortlich ist in der Regel jene Fachstelle des Kantons, welche die dokumentierten GIS-Daten verwaltet. Obwohl die Informationen in dieser Dokumentation durch die Verantwortlichen laufend geprüft und aktualisiert werden, können falsche Informationen nicht ausgeschlossen werden. Die Autoren und sonstige Verantwortliche dieser Dokumentation übernehmen keine Haftung und Garantie für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen. Die Geltendmachung von Ansprüchen jeglicher Art ist ausgeschlossen.